

## Meinung des Lesers

# Meine Unterschrift bitte streichen

**Zum Artikel bezüglich der Übergabe einer Unterschriftenliste gegen die Bebauung des Klosterplatzes in Attendorn erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:**

„Es wurden in den letzten zwei Wochen Unterschriften gesammelt gegen eine Bebauung des Klosterplatzes und ich stehe auf einer dieser Listen, obwohl ich überhaupt nicht dagegen bin. Jetzt lachen Sie sicher und ich muss das kurz erklären, einige Anwohner kamen recht geballt während des laufenden Restaurantbetriebs mit dieser Liste und trugen Ihr Anliegen für Unterstützung vor, ich habe kurzerhand unterschrieben, weil ich einfach in Ruhe meine Arbeit – nämlich meine

Gäste versorgen – erledigen wollte. Als ich später am Abend darüber nachgedacht habe, war ich recht wütend auf mich selber, ein Anliegen zu unterschreiben, welches gar nicht meins ist, oder, um es auf sauerländisch zu sagen: Ich hab mich vor einen Karren spannen lassen, den ich gar nicht ziehen will und möchte. Ob die Bebauung des Klosterplatzes sinnvoll ist, sei an dieser Stelle und zu diesem Zeitpunkt mal offen gelassen – nur ich bin mir sicher und weiß, eine Stadt lebt von und mit Veränderungen und nicht von Stillstand. Meine Bitte also: Wenn die Rede von 1500 Unterschriften gegen die Bebauung des Klosterplatzes ist, diese Aussage ist falsch, es

sind nur 1499, meine bitte ich zu streichen.

Mit einem Augenzwinkern freue ich mich auf Ideen für eine Belebung des Klosterplatzes, denn ich habe in den fünf Jahren, die ich nun in unmittelbarer Nähe eben dieses Platzes lebe noch nicht einen Attendorner gesehen, der staunend auf dem ach so schönen Klosterplatz steht und ihn bewundert.

**Eva Kathol  
Kölner Straße 33  
57439 Attendorn**

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Wir behalten uns das Recht auf Kürzungen vor. Leserbriefe werden nur unter voller Namens- und Adressnennung veröffentlicht.